



# Sammlung Theaterzettel

## Der Rosenkavalier

**Lederer, Felix**

**1914-11-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

60

Donnerstag, 26. Nov. 1914 / 13. Vorstellung im Abonnement B

## Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal  
Musik von Richard Strauß

Spielleitung Eugen Sebrath — Musikalische Leitung: Felix Lederer

**Personen:**

|   |                     |
|---|---------------------|
| Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg . . . . .                      | Lisbeth Korst-Ubrig |
| Der Baron Ochs auf Lerchenau . . . . .                                | Karl Mang           |
| Octavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus . . . . . | Johanna Lippe       |
| Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter                            | Joachim Kromer      |
| Sophie, seine Tochter . . . . .                                       | Else Tuschkau       |
| Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna                             | Elly Pfeiffer       |
| Valzacchi, ein Intrigant . . . . .                                    | Max Felmy           |
| Annina, seine Begleiterin . . . . .                                   | Jane Freund         |
| Ein Polizeikommissar . . . . .  | Ernst Fischer       |
| Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin                            | Karl Marx           |
| Der Haushofmeister bei Faninal . . . . .                              | Fritz von der Heydt |
| Ein Notar . . . . .   | Hugo Voisin         |
| Ein Sänger . . . . .  | Friedrich Bartling  |
| Ein Gelehrter . . . . .   | Louis Reisenberger  |
| Ein Flötist . . . . .   | Heinrich Normann    |
| Ein Friseur . . . . .   | Alexander Kökert    |
| Dessen Gehilfe . . . . .  | Jenny Hotter        |
| Eine adelige Witwe . . . . .  | Elise de Lanf       |
|   | Else Wiesheu        |
| Drei adelige Waisen . . . . .   | Luisa Striebe       |
|   | Johanna Nebe        |
| Eine Modistin . . . . .   | Therese Weidmann    |
| Ein Tierhändler . . . . .   | Walter Pieau        |
| Ein Wirt . . . . .  | Friedrich Bartling  |
|   | Georg Maudanz       |
| Vier Lakaien der Marschallin . . . . .                                | Alexander Roberti   |
|   | Hermann Trembich    |
|   | Adolf Karlinger     |
|   | Heinrich Füllkrug   |
| Vier Lakaien des Baron Ochs . . . . .                                 | Andre Fölsner       |
|   | Karl Jöller         |
|   | Karl Stamm          |
| Leiblakai des Baron Ochs . . . . .                                    | Anton Scheepers     |
|   | Wilhelm Burmeister  |
| Vier Kellner . . . . .  | Hans Wambach        |
|   | Franz Bartenstein   |
|   | Walter Pieau        |
| Der Neger . . . . .   | Helene Heinrich     |

Läufer, Haiducken, Küchenpersonal, ein Arzt, Gäste, zwei Wächter, vier kleine Kinder  
Verschiedene verdächtige Gestalten

Ort und Zeit der Handlung: Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge größere Pause

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende 10 1/2 Uhr

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei St ü c k ä n d e r u n g statt

**Kleine Preise**

| Numerierte Plätze:                                  | Numerierte Plätze:                                |
|---|---|
| I. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . . Mf. 7.—          | II. Rang: Seite 2. Reihe . . . . . Mf. 7.—        |
| I. Rang: Mitte, 2. Reihe . . . . . " 5.—            | III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . . " 2.— |
| I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . . " 6.— | III. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . . " 2.—        |
| I. Rang: Loge 1. Reihe . . . . . " 4.50             | III. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . . " 1.50       |
| I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe . . . . . " 5.—      | III. Rang: Proszeniumsloge . . . . . " 1.50       |
| Parterre: Loge 1. Reihe . . . . . " 4.—             | IV. Rang: Mitte . . . . . " 1.—                   |
| Parterre: Loge, 2. Reihe . . . . . " 4.—            | IV. Rang: Seite . . . . . " 0.50                  |
| Sperstüb: 1. Parkett . . . . . " 3.—                |   |
| Sperstüb: 2. Parkett . . . . . " 4.—                | <b>Nicht numerierte Plätze:</b>                   |
| II. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . . " 3.50          | Stehplätze im Parkett . . . . . " 2.50            |
| II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . . " 3.50   | Parterre . . . . . " 1.50                         |
| II. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . . " 3.50          |   |

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—12 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage)  
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—12 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags  
von 11—12 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.  
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusi-  
kalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.  
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

**Im Hoftheater:**

|          |                                     |                                |                  |
|----------|-------------------------------------|--------------------------------|------------------|
| Freitag, | 27. November (A 12 kleine Preise)   | Donna Diana                    | Anfang 7 1/2 Uhr |
| Samstag, | 28. November (C 12 kleine Preise)   | Der Waffenschmied              | Anfang 7 1/4 Uhr |
| Sonntag, | 29. November (A 13 mittlere Preise) | Tannhäuser                     | Anfang 5 1/2 Uhr |
| Montag,  | 30. November (B 14 kleine Preise)   | Neu einstud.: Der Herr Senator | Anfang 7 1/2 Uhr |

**Im Neuen Theater:**

|                       |                           |              |
|-----------------------|---------------------------|--------------|
| Sonntag, 29. November | Der Raub der Sabinerinnen | Anfang 8 Uhr |
|-----------------------|---------------------------|--------------|

Die verehrlichen Abonnenten werden höflichst ersucht, die Abonnementkarten an der Hoftheaterkasse in Empfang zu nehmen. Der Abonnementbetrag ist spätestens bis 1. Dezember zu entrichten. Wir gestatten uns ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß Nichtabholung der Plätze die Verpflichtung zur Zahlung des Abonnementbetrags nicht aufhört. Gleichzeitig möchten wir nochmals darauf hinweisen, daß für die erste Hälfte des Abonnements der gleiche Betrag wie bisher erhoben wird.